



Einleitung Vision Weg Wirtschaft Philosophie Lokales Organisationen Was jeder tun kann



Die Welt verbessern?

Grundsätze für eine
bessere Zukunft
Politische Richtung?
Globale Gesellschaft

Die Welt verbessern?

Diese Webseiten sollen **Hoffnung** geben auf eine bessere, eine geeinte Welt, in der alle Völker und Kulturen friedlich zusammen leben, wie sie schon der Philosoph [Immanuel Kant](#) vor etwa 200 Jahren in Form eines globalen '[Völkerbunds](#)' als einzig erstrebenswertes Ziel für die Entwicklung der Menschheit gesehen hat.

Das nicht, weil ich einfach nur hoffnungslos naiv und optimistisch wäre, sondern weil ich **nicht in einer Zukunft leben möchte, die die derzeitigen Entwicklungen fortsetzt und verstärkt:**

- ▶ Zunehmende Spaltung zwischen wenigen global Reichen und vielen Armen durch Ausdünnung der Mittelschicht.
- ▶ Finanzmärkte bestimmen die globale Politik. Gewählte Volksvertreter verwalten nur noch die Sparmaßnahmen.
- ▶ Die globalisierte Wirtschaft spielt weltweit die Beschäftigten von Industriestandorten gegeneinander aus.
- ▶ Globale Megacities in gegenseitiger Konkurrenz entstehen, während die Versorgung der Landbevölkerung zusammenbricht.
- ▶ Für maßlosen Konsum werden immer mehr Ressourcen unseres Planeten zerstört.

Als **Gegenmaßnahme** soll nicht nur eine abstrakte **Vision** aufgestellt, sondern auch ein **Weg aufgezeigt werden**, wie auf dieses Ziel hin gearbeitet werden kann. Die wirtschaftliche Entwicklung ist als eigene Seite abgetrennt, weil diese mit eine Ursache für viele der Hindernisse und Probleme darstellt, und zurzeit verstärkt in die falsche Richtung läuft. Letztendlich sollen sich aber auch möglichst viele Menschen durch diese Seiten dazu angeregt fühlen, einen eigenen Beitrag zur Weiterentwicklung zu leisten.

Natürlich habe ich mir diese ganzen Punkte nicht alleine ausgedacht, sondern sie entstammen den Ideen und Zielen verschiedenster Organisationen, die ich versucht habe zu einem Gesamtbild zu vereinen.

Eine wichtige Basis liefert die [Erdcharta](#) der Umweltorganisation der Vereinten Nationen, für die Experten aus der ganzen Welt Regeln für eine nachhaltige Entwicklung zusammengefasst haben, damit die Menschheit überhaupt eine Chance hat zukunftssicher zu überleben. Denn langfristig gesehen können die Menschen nur überleben, wenn sie nicht mehr Ressourcen und Energie verbrauchen, als sie erzeugen oder sich

regenerieren kann.

Der größte Teil der Anregungen stammt aber von verschiedenen gemeinnützigen Nicht-Regierungs-Organisationen (NROs oder englisch NGOs - Non-Governmental-Organizations), die auch unter dem Sammelbegriff **Zivilgesellschaft** zusammengefasst werden.

Diese Zivilgesellschaft, die aus [Organisationen](#) wie Amnesty International, Greenpeace oder Attac besteht, vereint Bürger die sich engagiert auf den unterschiedlichsten Gebieten für eine bessere Welt einsetzen. Besonders das [International Forum on Globalization](#) hat schon konkrete Richtlinien ausgearbeitet, die sich gut mit der Erdcharta verbinden ließen.

Teilweise widersprechen sich die Ziele dieser Gruppen zwar, aber ich hoffe ich habe ein Gesamtbild hinbekommen, mit dem die meisten Mitglieder der Zivilgesellschaft einverstanden sein können. Dabei habe ich mich auf diejenigen Aspekte konzentriert, die mir in der aktuellen Situation umsetzbar erscheinen, wenn auch in einigen Fällen sicher nicht kurzfristig.

Dass einige dieser Seiten ein Anpassungsdatum tragen, das nicht besonders aktuell wirkt, ist daher nur ein Zeichen dafür, dass keine inhaltliche Änderung in letzter Zeit notwendig war.

Letzte Anpassung: 2011-05-30

Select Language 

Powered by [Google™ Translate](#)



Einleitung Vision Weg Wirtschaft Philosophie Lokales Organisationen Was jeder tun kann



Die Welt verbessern?

Grundsätze für eine bessere Zukunft

Politische Richtung?

Globale Gesellschaft

Grundsätze für eine bessere Zukunft

Für diese Ziele ist also keine Revolution auf der Straße erforderlich, schon gar nicht gewalttätig, aber vielleicht eine Revolution in den Köpfen der Menschen. Zumindest ein Umdenken, und Erkenntniss der Zusammenhänge.

Grob zusammengefasst sind dabei die Grundsätze für eine bessere Zukunft:

- ▶ Konzentration des Handelns auf das Wohl aller Menschen (Änderung der Denkweise, der Zielsetzung)
- ▶ Gemeinsame Wertebasis aller Religionen (Weltethos)
- ▶ Dezentralisierung als Leitfaden
- ▶ Wirkliche, direktere Demokratie
- ▶ Gewaltenteilung
- ▶ Entkopplung von Politik und Wirtschaft
- ▶ Verbot von Parteispenden
- ▶ Fairer Wettbewerb statt Vernichtungs-Wettbewerb
- ▶ Stärkung der Wettbewerber zur Verhinderung von Monopolisierung
- ▶ Ausbau der Kartellämter zu Wettbewerbswächtern mit mehr Einflussmöglichkeiten
- ▶ Bevorzugung regionaler Kreisläufe
- ▶ neue Ideen werden nach Amortisierungszeit zum Allgemeingut
- ▶ Informationsfreiheit und Bildung zur Ermöglichung einer freien Wahl
- ▶ Nachhaltiges Wirtschaften vor allem beim Ressourcenverbrauch
- ▶ Umstellung auf regenerative Energiequellen
- ▶ Gewalteinsatz nur als letztes Mittel, wenn alle friedlichen Lösungsmöglichkeiten versagen
- ▶ Bekämpfung von Korruption und Intoleranz
- ▶ Ausgleich sozialer Härten (innerstaatlich und weltweit) und Begrenzung der Einkommensunterschiede
- ▶ Stärkere Besteuerung von Kapitaleinkünften als von Löhnen

Das [International Forum on Globalization](#), eine Forschungs- und Bildungsinstitution, in der sich über 60 Wissenschaftler und Wirtschaftsspezialisten aus über 20 Ländern zusammengeschlossen haben, um Alternativen zur aktuellen Form der Globalisierung zu entwickeln, hat einen [Bericht](#) veröffentlicht, der der [Erdcharta](#) sehr ähnlich ist, und im Kern 10 Richtlinien aufführt:

1. Demokratie,

2. Subsidiarität,
3. Ökologische Nachhaltigkeit,
4. die Unprivatisierbarkeit öffentlichen Erbes (wozu Naturressourcen, Kultur und Wissen, aber auch öffentliche Dienstleistungen wie das Gesundheits- und Bildungssystem gezählt werden),
5. die allgemeinen Menschenrechte,
6. ein Recht, seinen Lebensunterhalt zu erarbeiten,
7. Ernährung,
8. Gerechtigkeit,
9. kulturelle, biologische, soziale und ökonomische Vielfalt sowie
10. die Pflicht zu vorausschauenden Entscheidungen.

Letzte Anpassung: 2008-06-16

Select Language 

Powered by 



Einleitung Vision Weg Wirtschaft Philosophie Lokales Organisationen Was jeder tun kann



Die Welt verbessern?
Grundsätze für eine
bessere Zukunft

Politische Richtung?

Globale Gesellschaft

Politische Richtung?

Alle diese Grundsätze halten sich meiner Meinung nach außerhalb oder **überhalb des klassischen politischen Links-Rechts-Spektrums** :

- ▶ die Besinnung auf menschliche Werte ist ein klassisches konservatives Thema,
- ▶ ökologische Nachhaltigkeit und Bewahrung der Natur werden von grünen Parteien vertreten,
- ▶ Solidarität und sozialer Ausgleich von sozialistischen oder sozialdemokratischen Parteien,
- ▶ und Toleranz und Verantwortung der Einzelnen für die Welt sind klassische liberale Themen.

Gemeinsam sind allen diesen Punkten die Überlegungen, was langfristig das Beste für alle Menschen sein könnte. Fragen, die leider zurzeit zu selten gestellt werden.

Als größte Hindernisse auf dem Weg dahin sehe ich grenzenlosen Egoismus, Machthunger, (religiösen) Fanatismus und die immer stärker werdende grenzenlos egoistische marktradikale Wirtschaftsordnung nach dem Prinzip der Profitmaximierung um jeden Preis, ohne Rücksicht auf menschliche Werte.

Letzte Anpassung: 2008-06-16

Select Language

Powered by Google™ Translate

global society - improve the world



Einleitung Vision Weg Wirtschaft Philosophie Lokales Organisationen Was jeder tun kann



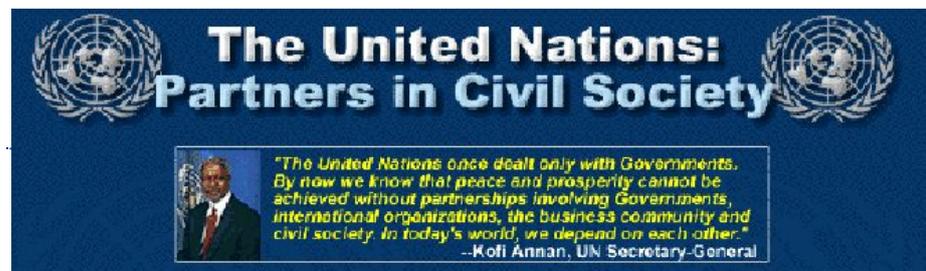
Globale (Zivil-)Gesellschaft

Aber vielleicht bringt gerade der Widerstand gegen die marktradikale Globalisierung die weltweiten Kämpfer für eine bessere Welt zusammen, so dass sie eine **globale Gesellschaft gründen**.

Die weltweite Vernetzung ist schon in vollem Gang, und Mitglieder der Zivilgesellschaft werden immer öfter bei internationalen Entscheidungen angehört.

Die Welt verbessern?
Grundsätze für eine
bessere Zukunft
Politische Richtung?

Globale Gesellschaft



Jeder Erdenbürger ist aufgerufen sich an dieser globalen Gesellschaft zu beteiligen, und seinen eigenen (kleinen) Beitrag zu leisten, um die Welt ein wenig besser zu machen.

Bleibt nur noch die Frage, wieso ich als 'gewöhnlicher' Mensch mir einbilde der Welt sagen zu können, wie sie sich retten kann. Die Antwort: keine Ahnung!

Ich habe nur versucht für mich selbst eine Antwort auf die Fragen zu finden, wohin es mit der Menschheit geht, wohin es gehen sollte, und wie sie dahin kommen könnte. Vielleicht habe ich als Technischer Informatiker aber auch ein Gespür dafür, in Systemen zu denken und logische Zusammenhänge zu verstehen. Außerdem gehört es zu meinen Aufgaben als Ingenieur aus wilden Theorien die praktisch verwertbaren Teile zu extrahieren.

Außerdem habe ich versucht, nachweislich erfolgreiche **technische Prinzipien von verteilten Systemen und Objektorientierung**, oder die **Vorgehensweise der Bionik auf politische und wirtschaftliche Systeme zu übertragen**.

Dabei bin ich vorgegangen, wie bei der Erstellung einer technischen Machbarkeitsstudie. Ich habe bestehende Lösungsansätze recherchiert, ihre Realisierbarkeit bewertet, und versucht sie in Zusammenhang zu bringen.

Es handelt sich bei diesen Seiten also um etwas, wie eine **Machbarkeitsstudie für eine globale (Zivil-)Gesellschaft**, die laufend aktualisiert wird.

Es gibt zwar schon dutzende [Bücher](#) zu solchen Themen, im Internet habe ich allerdings keine Seite gefunden, die mir alles was mir wichtig war zusammengefasst hätte. Weil ich es aber für wichtig halte, dass möglichst viele Menschen Zugang zu diesen Informationen haben, habe ich die Seiten eben selbst verfasst, um eine **Hoffnung zu geben, dass eine bessere, gerechtere Welt möglich ist.**

Und um möglichst viele Menschen dazu aufzurufen, sich an dieser Entwicklung zu beteiligen. **Je größer die Zivilgesellschaft wird, um so größer ist auch der Druck auf die Regierungen, ihre Forderungen zu erfüllen.**

Auf die Frage, welches Motto ich meinen Vorstellungen geben würde, war das beste, was mir eingefallen ist,

Balance in einer vernetzten Welt.

Um meine eigenen [Ratschläge](#) auch selbst zu beherzigen, bin ich seit Anfang 2005 bei [Attac](#) aktiv, und seit Anfang 2007 Mitglied der [Newropeans](#).

Bei diesen Seiten habe ich versucht Fachwörter zu vermeiden, und so zu schreiben, dass es jeder logisch denkende Mensch nachvollziehen kann. Ich hoffe es ist mir gelungen.

Wenn nicht, beschwert euch per [E-Mail](#). Lob ist natürlich auch willkommen.

Außerdem suche ich noch Mitstreiter, die diese Seiten übersetzen können, um möglichst viele Menschen erreichen zu können.

Wenn du also diese Seiten verstehst, sie dir gefallen, und du noch mindestens eine weitere Sprache beherrschst, [melde dich bitte zur Übersetzung](#) oder zum Überprüfen einer Übersetzung bei mir. Du wirst dann auch auf der [Ehrentafel](#) verewigt.

Letzte Anpassung: 2010-01-16

Select Language 

Powered by [Google™ Translate](#)